

Tagungsort

Ökumenisches Gemeindezentrum
Jakobsplatz 1
67227 Frankenthal

Leitung

Dr. Thomas Stubenrauch, Referent für Ökumene
Marius Wingerter, Referent für pfarrliche und überpfarrliche Räte

Referenten

Pfarrer Dr. Frank Biebing, prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim
Pfarrer Carsten Schulze, prot. Kirchengemeinde Frankenthal-Pilgerpfad
Gemeindereferentin Annette Kabanow, kath. Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit
Frankenthal

Eingeladen sind

Haupt- und Ehrenamtliche aller Kirchen, die sich ökumenisch interessieren und engagieren: in Pfarreiräten und Gemeindeausschüssen, in Presbyterien, als Gemeindeleiter, in Ökumenekreisen und lokalen ACKs. Besonders eingeladen sind Vertreter/innen von Gemeinden, die in den vergangenen Jahren eine ökumenische Partnerschaftsvereinbarung geschlossen haben, oder die überlegen, ihrem ökumenischen Miteinander vor Ort durch den Abschluss einer solchen Vereinbarung einen verbindlicheren Rahmen zu geben.

Kosten

Die Teilnahme am Begegnungs- und Studientag ist kostenlos.

Anmeldung

bis Freitag, 16. Februar 2018, an:
Stabsstelle Ökumene und Theologische Grundsatzfragen
Webergasse 11, 67346 Speyer
Tel.: 06232/102-285, E-Mail: oekumene@bistum-speyer.de

Titelbild: Hajo Rebers / pixelio.de



ÖKUMENE – ZUSATZAUFGABE ODER GRUNDDIMENSION?

*Ökumenische Gemeindepartnerschaften
als Chance für ein vertieftes Miteinander*

Begegnungs- und Studientag

für ökumenisch Interessierte und Engagierte
Samstag, 24. Februar 2018 – Frankenthal

Ökumene macht sich nicht von alleine! Ökumene bedeutet oft: mehr Absprachen, mehr Sitzungen, mehr Gottesdienste usw., vor allem dann, wenn man Ökumene als ein pastorales Handlungsfeld neben anderen (Liturgie, Jugend usw.) begreift. Für die Zukunft kommt es deshalb darauf an, Ökumene als Grunddimension zu sehen, die das gesamte Leben einer Gemeinde durchdringt.

Dazu können Ökumenische Gemeindepartnerschaften hilfreich sein. Mit dem „Leitfaden für das ökumenische Miteinander“ haben sich Landeskirche und Bistum ausdrücklich zu den acht bestehenden Gemeinde- bzw. Dekanatspartnerschaften bekannt. Zugleich ermutigen sie zu deren Fortentwicklung und regen an, auch an anderen Orten solche Partnerschaftsvereinbarungen einzugehen.

Beim Studientag wird Pfarrer Dr. Frank Biebinger, der maßgeblich am Abschluss einer Gemeindepartnerschaft in Bad Dürkheim im Jahr 2006 beteiligt war, von den dort gemachten Erfahrungen berichten.

Gemeindereferentin Annette Kabanow und Pfarrer Carsten Schulze geben Einblicke in das Leben im Ökumenischen Gemeindezentrum Frankenthal, dem einzigen im Gebiet von Landeskirche und Bistum.

Der Studientag will Impulse für einen ökumenischen Perspektivwechsel geben: weg von einer Ökumene als Zusatzaufgabe hin zu Formen arbeitsteiliger und stellvertretender Ökumene. Vertreter/innen aus Partnerschaftsgemeinden erhalten Anregungen für eine Fortschreibung ihrer bestehenden Vereinbarungen. Teilnehmende aus anderen Gemeinden werden ermutigt auszuloten, ob der Abschluss einer Gemeindepartnerschaft eine sinnvolle Möglichkeit sein kann, ihr ökumenisches Miteinander vor Ort zu festigen und zu vertiefen.

ABLAUF

Ab 9.00 Uhr	<i>Gelegenheit zum Stehkafee</i>
9.30 Uhr	Einstieg Geistlicher Impuls und Hinführung zum Thema
9.45 Uhr	Impulse Ökumene: Zusatzaufgabe oder Grunddimension? Ökumenische Partnerschaftsvereinbarungen als Chance für ein vertieftes Miteinander Rückfragen und Diskussion
11.15 Uhr	<i>Pause</i>
11.30 Uhr	Erfahrungsaustausch Wie geht Gemeindepartnerschaft konkret?
12.30 Uhr	<i>Mittagessen, Kaffee, Pause</i>
13.45 Uhr	Führung und Talk Das ÖGZ Frankenthal als ökumenisches Modellprojekt
15.00 Uhr	Erträge Sammlung von Erfahrungen des Tages und Übertragung auf die Situation in der eigenen Gemeinde
15.45 Uhr	Schlussrunde Fragen, Termine, Ausblick
16.00 Uhr	Geistlicher Abschluss Anregungen für ein ökumenisches Taufgedächtnis
16.30 Uhr	<i>Ende des Studientages</i>